

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	9
Einige Worte zur Geschichte der Prager Universitätsgeschichtsschreibung .....	20
<b>EINLEITUNG</b> .....	24
Vor dem Münchener Abkommen .....	24
Die ersten Emigranten .....	39
Sommer 1938 .....	42
<b>DAS REKTORAT VON ERNST OTTO 23. 9. 1938–31. 12. 1939</b> .....	46
Die Universitätsleitung in der Zeit des Rektorats von Ernst Otto .....	46
Das „Münchner“ Vorspiel .....	46
„Arisierung“ und politische Säuberungen .....	58
Die neue Verwaltungsstruktur der Universität .....	76
Der Streit zwischen dem Rektor und dem NSD-Dozentenbund über die neue Universitätsleitung .....	78
Übernahme in die Reichsverwaltung und Übergabe der Insignien .....	82
Neue Vorschriften und die Habilitationsordnung .....	84
Die Universität und das Reichswissenschaftsministerium .....	86
„Die universale Hochschule“ .....	88
Die Personalsituation am Ende des Jahres 1939 .....	89
Die Universität und der Kriegsausbruch .....	93
<b>DAS REKTORAT VON WILHELM SAURE 1. 1. 1940–1. 4. 1942</b> .....	96
Die Universitätsleitung in der Zeit des Rektorats von Wilhelm Saure .....	96
Die Suche nach einem neuen Rektor (1939/1940) .....	96
Wilhelm Saure .....	99
Der Kurator der deutschen Hochschulen in Prag .....	101
Das Verhältnis zwischen den deutschen und den tschechischen Kollegen .....	104
Das „Haus Deutscher Hochschulen“ .....	108
Der böhmische Raum als Forschungsobjekt .....	109
Die Anfänge eines Streits zwischen Reichsdeutschen und Sudetendeutschen ..	110
Die Affäre um Hermann Knaus .....	113
Die Studenten .....	116
Der Universitätsbund .....	120
Die Bibliotheken .....	121

Neue Fachrichtungen - „Rassenforschung“	123
Auseinandersetzungen über die Süd- und Osteuropäischen Studien	131
Journalistik, Militärgeschichte und nicht verwirklichte Pläne	136
Gastprofessoren	137
Der Krieg	138
Saures Abgang aus Prag	139
Die Deutsche Akademie der Wissenschaften in Prag	141
Die Sudetendeutsche Anstalt für Landes- und Volksforschung in Reichenberg	144

#### DAS KOMMISSARISCHE REKTORAT

VON ALFRED BUNTRU I. 4. 1942-I. 11. 1943	150
Die Universitätsleitung in der Zeit des Rektorats von Buntru	150
Die Suche nach dem neuen Rektor	150
Alfred Buntru	151
Hans Joachim Beyer	152
Personalpolitik	158
Auseinandersetzungen an der Juristischen Fakultät	160
Die Reinhard Heydrich-Stiftung	162
Pläne für die nahe und ferne Zukunft der Universität	171
Das Professorenkollegium und die Wehrmacht	174
Die Studenten und die Wehrmacht	175
Verwaltungsreform und Studium der tschechischen Studenten	177
Militärvorlesungen	179
Die Universität und die sudetendeutsche Bevölkerung	181

#### DAS REKTORAT VON FRIEDRICH KLAUSING

I. 11. 1943-SOMMER 1944	183
Die Universitätsleitung in der Zeit des Rektorats von Friedrich Klausning	183
Die erneute Suche nach einem Rektor	183
Friedrich Klausning	185
Auseinandersetzungen an der Juristischen Fakultät	187
Probleme an der Universitäts-Poliklinik	191
Die Festnahme von Ernst Mohr	192
Auseinandersetzungen an der Philosophischen Fakultät	193
Die Universität, Hans Joachim Beyer und der SD-Leitabschnitt Prag	197
Bemühungen um die Erweiterung der Rassenstudien	205
Militärvorlesungen	205
Rudolf Jung und die Heydrich-Stiftung	207
Die Universität und die Entwicklung der Kriegslage	208
Die Universität und die Presse	210
Das Attentat auf Hitler und Klausings Selbstmord	211

#### DAS REKTORAT VON KURT ALBRECHT 2. 11. 1944-MAI 1945

(Stellvertretender Rektor seit August 1944)	216
Die Universitätsleitung während des Rektorats von Kurt Albrecht	216

Kurt Albrecht und die Zusammensetzung der neuen Universitätsleitung . . . . .	217
Der Mangel an Juristen und ein Vorschlag zur Abhilfe . . . . .	219
Die Stimmung unter den Studenten und deren neue Verpflichtungen . . . . .	220
Die Universität und der „Volkssturm“ . . . . .	222
Die Einschränkung der Tätigkeit der Heydrich-Stiftung . . . . .	225
Hans Joachim Beyer und die Deutsche Akademie der Wissenschaften in Prag . . . . .	226
Das nahende Kriegsende und die letzten Denunziationen . . . . .	230
Das letzte Semester . . . . .	232
<b>FLUCHT UND VERTREIBUNG . . . . .</b>	<b>238</b>
Deutsches Gebiet . . . . .	238
Österreichisches Gebiet . . . . .	244
Die Akteure der Heydrich-Stiftung in der Nachkriegszeit . . . . .	244
<b>ZUSAMMENFASSUNG . . . . .</b>	<b>247</b>
<b>ANHANG . . . . .</b>	<b>253</b>
Wandel und politische Struktur der Hochschullehrerschaft	
Veränderungen in der Struktur der Fakultäten, Institute und Studienpläne	
Lektoren und Lehrbeauftragte (statistische Ergebnisse) . . . . .	255
Wandel des Professorenkollegiums an der Deutschen Universität . . . . .	255
Neuberufungen . . . . .	256
Die Besetzung der höchsten akademischen Ämter . . . . .	257
Die Leitung der Institute und Seminare . . . . .	260
Stabilität und Wandel des Professorenkollegiums, der Fakultätsstruktur und der Studienprogramme an den einzelnen Fakultäten . . . . .	261
NSDAP-, SS- und SA-Mitgliedschaft . . . . .	266
Die politische Struktur der einzelnen Fakultäten . . . . .	269
Die Altersstruktur der Hochschullehrer an den einzelnen Fakultäten . . . . .	272
Lektoren und Lehrbeauftragte . . . . .	274
Übersicht über die einzelnen Institute und deren Direktoren in den Kriegsjahren . . . . .	276
Übersicht über die Professoren und Dozenten, die die Deutsche Universität 1939 im Rahmen der „Arisierung“ aus rassischen Gründen verlassen mussten . . . . .	285
Biografische Übersicht über die Professoren und Dozenten der Deutschen Karls-Universität 1940–1945 . . . . .	292
Das benutzte Schema und Abkürzungen . . . . .	292
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	327
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	329
Namenregister . . . . .	338